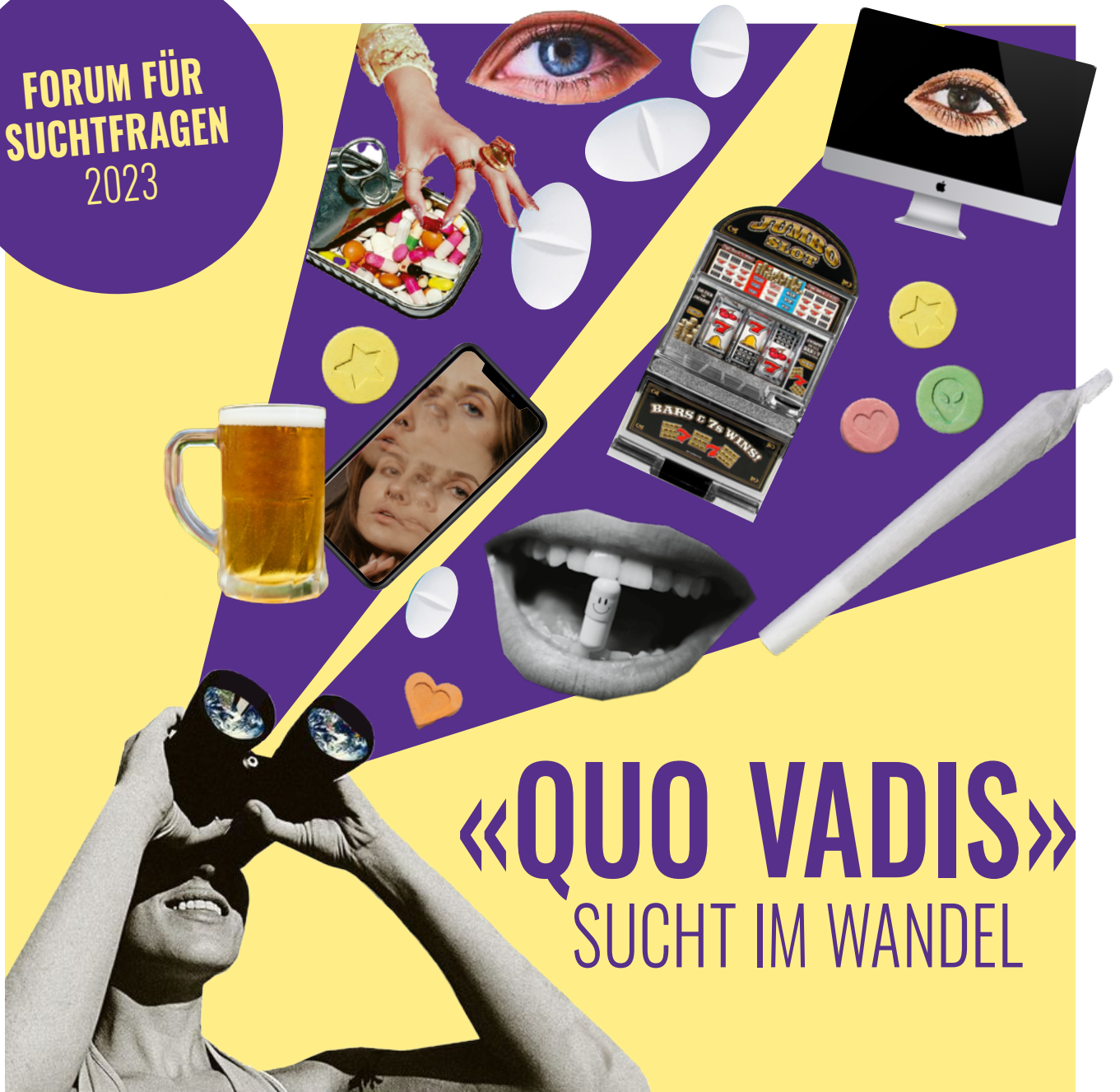


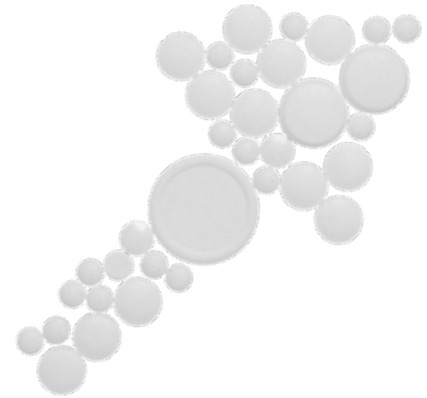
FORUM FÜR
SUCHTFRAGEN
2023



«QUO VADIS» SUCHT IM WANDEL

Donnerstag | 26.10.23 | 9.00–16.15 Uhr | Gundelinger Feld | Halle 7 | Basel

«QUO VADIS» SUCHT IM WANDEL



Rausch gehört zu unserer Kultur. Der Konsum von psychotropen Substanzen – ob Alkohol, Tabak, Medikamente, Cannabis, Heroin oder Kokain – ist somit, wie die Gesellschaft selbst, ständig im Wandel. Die Bedingungen zu den jeweiligen Substanzen werden innerhalb der Gesellschaft stetig neu ausgehandelt. Dabei geht es etwa um den Zweck der psychotropen Substanzen, deren Dosis sowie die vom sozialen Umfeld erwünschten und tolerierten Wirkungen und Auswirkungen. Unser Verständnis für Substanzen und deren Konsum ist wandelbar. Exzessive Verhaltensweisen wie Gaming oder Gambling erfordern ebenfalls neue Regeln und Herangehensweisen.

So wie sich das Verständnis gegenüber Substanzen und das Verhalten über die Zeit ändert, so wandelt sich auch unser Bild von konsumierenden Personen. Vom sozialen Umfeld erwünschte und tolerierte Wirkungen von Substanzen prägen unsere Haltung gegenüber Konsumierenden. Auch Medienplattformen haben durch ihre Berichterstattung einen massgeblichen Einfluss darauf, wie wir von Konsumierenden sprechen und wie wir ihren Standpunkt in der Gesellschaft einordnen.

Das diesjährige Forum zeigt einige dieser Veränderungsprozesse auf. So wird der Weg zum Verständnis von Sucht als Krankheit skizziert, Sucht in diversen Lebensspannen und bei spezifischen Zielgruppen beleuchtet, Ergebnisse zu Suchtverhalten in und nach Krisensituationen vorgestellt und die therapeutischen Möglichkeiten von Drogen aufgezeigt.

Das Forum soll Sie dazu anregen, die weitere Entwicklung der Suchtpolitik, der Suchthilfe sowie der Suchtbehandlung bewusst mitzugestalten.

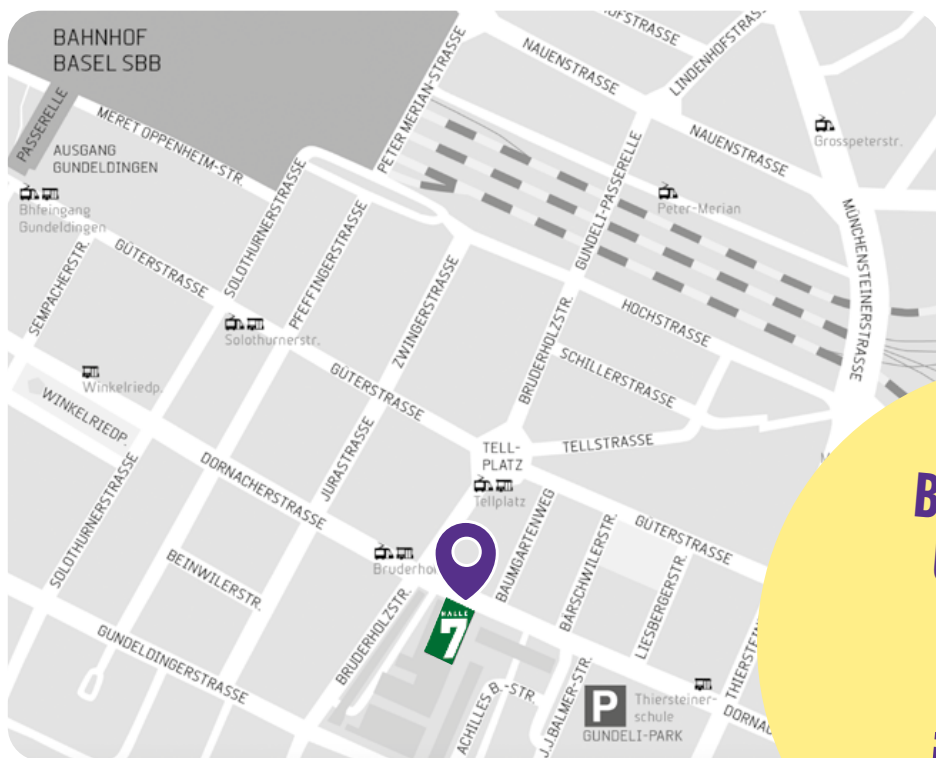
Regine Steinauer, MSc
Leiterin Abteilung Sucht
Gesundheitsdepartement
Basel-Stadt

PD Dr. med. Marc Vogel
Ärztlicher Leiter Zentrum für
Abhängigkeitserkrankungen
Universitäre Psychiatrische
Kliniken Basel



PROGRAMM

- **9.00 Uhr** **Eintreffen der Teilnehmenden**
- **9.20 Uhr** **Begrüssung und Einführung**
Dr. Lukas Engelberger
- **9.30 Uhr** **Sucht als Krankheit**
Stigmatisierung im Wandel der Zeit
Dr. med. Thilo Beck, Co-Chefarzt Psychiatrie,
ARUD Zentrum für Suchtmedizin
Zwischen Prosecco und Pilates – warum junge, erfolgreiche Frauen heute so viel Alkohol trinken
Eva Biringer, Autorin und Journalistin
(via Stream)
- **10.30 Uhr** **Kaffeepause**
- **11.00 Uhr** **Substanzkonsum in unterschiedlichen Zielgruppen**
Wodka, Benzos & Co.: Jugendliche mit Mischkonsum
Dr. phil. Hist. Corina Salis Gross, Leiterin des Forschungsbereichs Diversität und Chancengleichheit am Schweizer Institut für Sucht und Gesundheitsforschung Zürich
- **11.30 Uhr** **Intermezzo: Perspektivenwechsel**
- **11.50 Uhr** **LGBTQ+ und Sucht, Sex und Substanzen**
Dr. Martin Viehweger, Aktivist für sexuelle Gesundheit und Arzt für Infektiologie in Berlin und Zürich
- **12.20 Uhr** **Mittagessen**
- **13.30 Uhr** **Süchtig in der Krise**
«Not kennt kein Gebot?» Ein ethischer Blick auf die Suchtarbeit in Zeiten der Pandemie
Dr. rer. nat. Julia Wolf, private Dozentin
- **14.00 Uhr** **Intermezzo: Perspektivenwechsel**
- **14.20 Uhr** **Suchterkrankungen bei geflüchteten Personen – Herausforderungen und Chancen im transkulturellen Behandlungskontext**
Dr. med. Serena Galli, Psychoanalytische Psychotherapeutin, Gruppenanalytikerin i.A., Charité Berlin
- **14.50 Uhr** **Kaffeepause**
- **15.10 Uhr** **Von der Droge zum Medikament und umgekehrt**
Die psychedelika-assistierte Psychotherapie: Prinzipien, Herausforderungen und Limitationen
PD Dr. med. Ansgar Rougemont-Bücking, Psychiatrie und Psychotherapie FMH, FMH-Schwerpunkt: Suchtpsychiatrie; EMDR-Practitioner
Opioidhaltige Schmerzmittel als Auslöser einer Opioidkrise
PD Dr. med. Marc Vogel, Leitender Arzt, Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen UPK Basel
- **16.10 Uhr** **Schlusswort und Ende der Tagung**



Veranstaltungsort
Teilnahmegebühr
Anmeldeschluss
Telefon
E-Mail
www.sucht.bs.ch

Gündelinger Feld | Halle 7 | Basel
CHF 80.00
16.10.23
061 267 89 00
abteilung.sucht@bs.ch
Veranstaltungen

JETZT ANMELDEN!

**ERHALTEN SIE
4 CREDITPOINTS*!**

«QUO VADIS» SUCHT IM WANDEL

Name/Vorname _____

Telefon _____

E-Mail _____

Rechnungsadresse

Institution _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Teilnahme physisch **Teilnahme online**

Anmeldeschluss ist der 16.10.2023.

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 80.00 pro Person.

*Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) mit 4 Creditpoints anerkannt.

Schicken Sie Ihre Anmeldung an:

Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Abteilung Sucht

Postfach 2048

4001 Basel

Online www.sucht.bs.ch unter Veranstaltungen

oder abteilung.sucht@bs.ch

